

Platter Grüner Veltliner



Jahrgang: **2018**
Sorte: **Grüner Veltliner**
Weinbaugebiet: **Österreich**
Ortschaft: **Platt**
Alkohol: **13 % vol.**
Säure: **6.5 g/l**
Restzucker: **1.4 g/l**

Lage und Boden

Die Grünen Veltliner-Trauben für diesen Wein stammen aus dem Weinviertler Ort Platt. Unterschiedliche Bodenformationen (kalkreiche Tone und Sande), Hangneigungen und Rebmaterialien prägen diesen sehr vielschichtigen Veltliner-Typ.

Weingartenbewirtschaftung

Unsere Weingärten werden biologisch-dynamisch bewirtschaftet.

Vinifikation

Selektive Handlese in kleinen Lesekisten Anfang September. Nach dem Reben wurde abgepresst, vorgeklärt und im Stahltank spontan vergoren. Im Oktober wurde der Wein abgezogen und bis Jänner auf der Feinhefe gelagert. Ende Februar wurde abgefüllt.

Witterung – Jahrgang 2018

Der Winter verlief mit einigen Schneefällen anfangs mild. Im Februar und März waren einige tiefere Temperaturen bis -16°C zu verzeichnen. Ein um 2°C kühlerer März gegenüber einem Durchschnittsjahr brachte eine verzögerte Reben-Entwicklung. Durch einen um 4°C wärmeren April verlief das Triebwachstum in Rekordgeschwindigkeit. Das Wachstum der Reben war Ende Mai auf Hochtouren (7 neue Blätter pro Trieb und Woche). Dieser rasante Wuchs forderte uns in der Laubarbeit und führte bereits Mitte Juni teilweise zum Traubenschluss (7 mm Beerendurchmesser). Trotz einiger Gewitterregenfälle im Mai/Juni verschärfte sich die Trockenstress-Situation unserer Reben. Pilzinfektionen hielten sich in diesem Jahr hingegen in Grenzen. Mitte Juli waren bereits erste umgefärbte und weiche Beeren zu finden. Ein ausgiebiger Niederschlag (36 mm) Ende Juli war wertvoll, jedoch sorgten viele heiße Tage im Juli/August mit bis zu 35°C zu Trockenstress. Lediglich 180 mm Niederschlag ($180/\text{m}^2$) hatten die Reben in dieser Vegetationsperiode zur Verfügung. Mit einem 2-wöchigen Reifevorsprung gegenüber dem ebenfalls frühen Vorjahr 2017 begann die Weinlese in unserem Weingut am 20.8.2018 bei heißen Temperaturen und endete am 23. September. Bedingt durch den trockenen Witterungsverlauf in diesem Jahr fiel unsere Ernte mengenmäßig unterdurchschnittlich aus. Die Weine des 2018er Jahrganges verfügen über etwas höhere Alkoholwerte. Die vorhandene natürliche Säure ist in zufriedenstellender Menge vorhanden. Reife Aromen, würzige Mineralität und ein für das Jahr typisches Tannin-Skelett prägen den Weinjahrgang.

Weinbeschreibung

Betont pfeffrige Aromatik, Williamsbirne; lebendige Saftigkeit mit gut eingebundenem Säurebogen, lang anhaltende Würze. Hohe Strahlkraft. (Weingut Rudolf Fidesser)